

Dokumentation zur Ausbildung
Schuljahr 2025/26

Berufsmatura für gelernte Berufsleute (BM 2) **Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen**

Lehrmittel.....	2
Stundenplan-Legende	2
Berufsmaturitätsfächer	3
Promotionsordnung	3
Interdisziplinäres Arbeiten	4
Berufsmaturitätsprüfungen	4
Fremdsprachen	5
Kostenübersicht für BM2	6
Ferienplan	7
Kontakte	8

Wichtige Dokumente

Bitte lesen Sie auch die im Folgenden verlinkten und für den Lehrgang zentralen Dokumente genau durch. Sie bilden die Grundlagen ihrer Ausbildung.

- [Vereinbarung BM2 \(inkl. **Absenzenwesen** und allg. Verhaltensregeln\)](#)
- [Checkliste zum Einrichten persönlicher **Geräte**](#)
- [Informationen **BYOD** \(Mindestanforderungen Laptop\)](#)
- [Wegleitung Fremdsprachen in der BM2](#)
- [Richtlinien für die **Durchführung von Prüfungen** und für die Notengebung \(Login erforderlich\)](#)

Lehrmittel

Die Bestellung der Lehrmittel nehmen Sie bitte selbstständig im [Book-Shop der KV Luzern Berufsfachschule](#) vor. Die Lehrmittel werden direkt an die angegebene Lieferadresse geliefert. Damit die Auslieferung der Lehrmittel rechtzeitig für den Einführungstag erfolgen kann (nur für Studierende, die neu an unserer Schule sind), bitten wir Sie, die Lehrmittelbestellung im Book-Shop der KV Luzern Berufsfachschule **bis spätestens Mittwoch, 6. August 2025** vorzunehmen.

Stundenplan-Legende

Eine Klassenbezeichnung (z. B. BV25aW) setzt sich wie folgt zusammen:

BV	Berufsmatura-Ausbildung (V = Vollzeit, T = Teilzeit, F = Flex)
24	Startjahr der Ausbildung
a/b/c/d	Klasse
W	Berufsmatura, Typ Wirtschaft
D	Berufsmatura, Typ Dienstleistungen

Legende zu den Fächerabkürzungen auf dem Stundenplan

DE	Deutsch
EN	Englisch
FR	Französisch
FW	Finanz- und Rechnungswesen
GP	Geschichte und Politik
IDPA	Interdisziplinäre Projektarbeit
MT	Mathematik
TU	Technik und Umwelt
WR	Wirtschaft und Recht

Legende zu den Zimmerbezeichnungen

D302	Schulhaus Dreilinden, Zimmer 302
P22	Schulhaus Propsteimatte, Zimmer 22
L116	Schulhaus Landenberg, Zimmer 116

Berufsmaturitätsfächer

Die Berufsmaturausbildung besteht aus sogenannten Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfächern, in welchen die für die Promotion wie auch für den Berufsmaturaabschluss relevanten Noten geschrieben werden.

Fächer	Typ Wirtschaft	Typ Dienstleistungen	Schlussprüfung
Deutsch (GF)	x	x	x
Französisch (GF)	x	x	x
Englisch (GF)	x	x	x
Mathematik (GF)	x	x	x
Finanz- und Rechnungswesen (SF)	x	x	x
Wirtschaft und Recht (SF)	x	x	x
Geschichte und Politik (EF)	x	x	
Technik und Umwelt (EF)	x	-	
Wirtschaft und Recht (EF)	-	x	
Interdisziplinäres Arbeiten	x	x	

GF = Grundlagenfach, SF = Schwerpunktfach, EF = Ergänzungsfach

Alle in der Schule erzielten Semesternoten fliessen in den Grundlagen- und Schwerpunktfächern als Erfahrungsnoten in die Abschlussnote ein (Prüfungsnote und Erfahrungsnote je 50%).

In den Ergänzungsfächern werden keine Abschlussprüfungen abgelegt; der Durchschnitt aller Semesternoten wird aber als Fachnote in den Abschluss eingerechnet.

Im Bereich «Interdisziplinäres Arbeiten» werden während der Ausbildung verschiedene benotete Projektarbeiten erstellt. Sie zählen nicht zum promotionsrelevanten Semesterdurchschnitt.

Es werden keine Noten aus anderen Lehrgängen oder früher abgelegten Lehrabschlussprüfungen beigezogen.

Promotionsordnung

Die Schule entscheidet am Ende jedes Semesters aufgrund des Zeugnisses über die Promotion ins nächste Semester. Es zählen die Noten der besuchten Fächer. Die Noten für das «Interdisziplinäre Arbeiten» zählen nicht zum promotionsrelevanten Notendurchschnitt.

Die Promotion ins folgende Semester erfolgt, wenn

- im Durchschnitt aller Fächer 4.0 erreicht wird
- höchstens 2 Fachnoten unter 4.0 liegen
- die Summe der negativen Abweichungen von 4.0 höchstens 2 Notenwerte beträgt.

Wer die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird vom Lehrgang ausgeschlossen. Die Wiederholung der Berufsmatura ist höchstens einmal möglich.

Ein Ausschluss aus dem Lehrgang kann auch aufgrund mangelnder Besuchsdisciplin erfolgen. Ungenügende Disziplin (Zuspätkommen, übermässig viele Absenzen, schlechtes Benehmen, Rauschmittelmissbrauch) führt zu einem mündlichen oder schriftlichen Verweis. Die kantonale Berufsbildungsverordnung kennt als weitere Disziplinar massnahmen die Suspendierung vom Unterricht, den Ausschluss aus dem Lehrgang und damit Nicht-Zulassung zur Berufsmaturaprüfung.

Interdisziplinäres Arbeiten

Ein Teil der Berufsmaturitätsausbildung ist dem interdisziplinären Arbeiten gewidmet. Dieses umfasst interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF) und die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA).

Die Note für das interdisziplinäre Arbeiten ergibt sich je zur Hälfte aus der Note für die IDPA und der Erfahrungsnote für das IDAF.

Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)

IDAF dient dem Aufbau methodischer Kompetenzen und des Problemlösens und wird im Rahmen von Kleinprojekten, interdisziplinären Unterrichtssequenzen oder selbstorganisiertem Lernen geübt. IDAF erstreckt sich auf alle Unterrichtsbereiche und bereitet auf die IDPA vor.

Für die Ermittlung der Erfahrungsnote müssen mindestens zwei Semesterzeugnisnoten für das IDAF vorliegen. Die Semesterzeugnisnote wird aufgrund von mindestens zwei im gleichen Semester im IDAF erbrachten Leistungen ermittelt.

In der zweisemestrigen BM-Vollzeitausbildung basiert die Ermittlung der Erfahrungsnote auf mindestens drei im IDAF erbrachten Leistungen.

Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Gegen Ende der Ausbildung verfassen die Lernenden eine interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA). Die IDPA ist eine schriftliche Arbeit, wobei die Themen vielfältiger und umfangreicher sind als bei den IDAFs. Sie ist Bestandteil der Berufsmaturitätsprüfung und stellt Bezüge her zur Arbeitswelt und zu mindestens zwei Fächern des Berufsmaturitätsunterrichts.

Berufsmaturitätsprüfungen

Die Abschlussprüfungen finden in der ersten Hälfte Juni bzw. im Verlaufe des letzten Semesters (Fremdsprachen) statt. Geprüft werden an der Berufsmaturitätsprüfung folgende Fächer:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Grundlagenfach Deutsch | schriftlich und mündlich |
| 2. Grundlagenfach Französisch | schriftlich und mündlich |
| 3. Grundlagenfach Englisch | schriftlich und mündlich |
| 4. Grundlagenfach Mathematik | schriftlich |
| 5. Schwerpunktfach Finanz- und Rechnungswesen | schriftlich |
| 6. Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht | schriftlich |

Fremdsprachen

In **Französisch** wird die externe Zertifikatsprüfung DELF B2 (Typ Wirtschaft) bzw. DELF B1 (Typ Dienstleistungen) als Abschlussprüfung abgelegt. Das Ergebnis wird in eine Prüfungsnote umgerechnet.

In **Englisch** wird die externe Zertifikatsprüfung «First Certificate in English» FCE (Typ Wirtschaft) bzw. «Cambridge English Preliminary» PET (Typ Dienstleistungen) als Abschlussprüfung abgelegt. Das Ergebnis wird in eine Prüfungsnote umgerechnet.

Wer zu Beginn des Lehrgangs bereits über ein offiziell anerkanntes **Sprachzertifikat** auf dem Niveau B2 (Typ Wirtschaft) bzw. B1 (Typ Dienstleistungen) des *European Frame of Reference* verfügt, muss trotzdem Erfahrungsnoten erwerben. Das Resultat des Sprachdiploms kann aber als Ersatz für die BM-Abschlussprüfung in eine Note umgerechnet werden. Die genauen Bestimmungen sind in der [«Wegleitung Fremdsprachen in der BM 2»](#) aufgeführt.

Kostenübersicht für BM2 Lehrgänge für gelernte Berufsleute Schuljahr 2025/26

Folgende Kosten können im Verlauf der Ausbildung in den aufgeführten Bereichen anfallen.

Kostenart	BT 1. Jahr	BT 2. Jahr	BV	BF
Aufnahmeverfahren Gebühr pauschal	200.–		200.–	200.–
Allgemeines Schulmaterialgeld¹ Kostenanteil an Fotokopien, Lizenzgebühren, EDV-Verbrauchsmaterial, Klassensätzen (Duden, Gesetzbücher) etc.; pro Schulhalbtage CHF 35.–	140.–	140.–	280.–	210.–
Fondsbeitrag² Benutzungsgebühren und Beiträge zur Schadendeckung gemäss Schulverordnung (SRL 544)	30.–	30.–	30.–	30.–
Dokumente, Diplome Sprachdiplom FR DELF B1/B2 Sprachdiplom EN Cambridge PET/FCE Externe Prüfungsgebühren		ca. 280.– /370.– ca. 265.– /410.–	ca. 280.– /370.– ca. 265.– /410.–	ca. 280.– /370.– ca. 265.– /410.–
Exkursionen, Projektwochen Exkursionen: maximal CHF 30.– Projektwochen: maximal CHF 700.–				
Persönliches Schulmaterial Lehrmittel	ca. 750.–		ca. 750.–	ca. 750.–
Kosten für gesamte Ausbildung ca. CHF	ca. 1'120.–	ca. 715.–/ 950.–	ca. 1'805.–/ 2'040.–	ca. 1'735.–/ 1'970.–

Legende

- ¹ Kantonale Weisung über das Schulmaterialgeld an Berufsfachschulen, gültig ab 1. August 2016
² Verordnung über die Schul- und Studiengelder sowie die Gebühren an kantonalen Schulen, privaten Berufsfachschulen und den Hochschulen des Kantons Luzern; SRL 544

Stand Juni 2025 / Anpassungen vorbehalten

Ferienplan

Schuljahr 2025/2026

Beginn		Mo, 18.08.2025
Herbstferien	Mo, 29.09.2025–	So, 12.10.2025
Weihnachtsferien	Mo, 22.12.2025–	So, 04.01.2026
Fasnachtsferien	Mo, 09.02.2026–	So, 22.02.2026
Frühlingsferien	Fr, 03.04.2026–	So, 19.04.2026
Letzter Schultag		Fr, 03.07.2026

Schuljahr 2026/2027

Beginn		Mo, 17.08.2026
Herbstferien	Mo, 28.09.2026–	So, 11.10.2026
Weihnachtsferien	Mo, 21.12.2026–	So, 03.01.2027
Fasnachtsferien	Mo, 01.02.2027–	So, 14.02.2027
Frühlingsferien	Fr, 26.03.2027–	So, 11.04.2027
Letzter Schultag		Fr, 02.07.2027

Unterrichtsausfall im Schuljahr 2025/2026

Freitag, 01.11.2025	Allerheiligen
Sonntag, 08.12.2025	Maria Empfängnis
Donnerstag, 14.05.2026	Christi Himmelfahrt
Montag, 25.05.2026	Pfingstmontag
Donnerstag, 04.06.2026	Fronleichnam
Montag, 01.06. – Freitag, 12.06.2026	Qualifikationsverfahren

Prüfungsdaten 2026 für externe Fremdsprachenzertifikate

Freitag, 24.04.2026	Cambridge English PET/First schriftlich
Samstag, 25.04.2026	Cambridge English PET/First mündlich
Freitag, 01.05 – Samstag, 31.05.2026	DELTA mündlich
Samstag, 09.05.2026	DELTA schriftlich

Kontakte

KV Luzern Berufsfachschule

Kaufmännische Berufe

Dreilindenstrasse 20
Postfach 6745
6000 Luzern 6

Telefon 041 417 16 16

E-Mail berufsfachschule@kvlu.ch

www.kvlu.ch

Rektor

Rektoratssekretariat

Herr Marco Estermann, marco.ester mann@kvlu.ch

Frau Evelyne Schmid, evelyne.schmid@kvlu.ch

Berufsmaturitätsschule

Leitung Berufsmatura

Herr Jan Widmayer, Prorektor, jan.widmayer@kvlu.ch

Herr Michael Häberli, Teamleitung, michael.haeberli@kvlu.ch

QV-Prüfungsleitung

Herr Marco Estermann, marco.ester mann@kvlu.ch

Sekretariat

Frau Judith Estermann, judith.ester mann@kvlu.ch

Kaufmännischer Verband Luzern

Landenbergstrasse 37
Postfach 3463
6002 Luzern

Telefon 041 210 20 44

E-Mail info@kvlu.ch

www.kvluzern.ch
